

Ausfallmanagement im Pflegedienst



Über uns

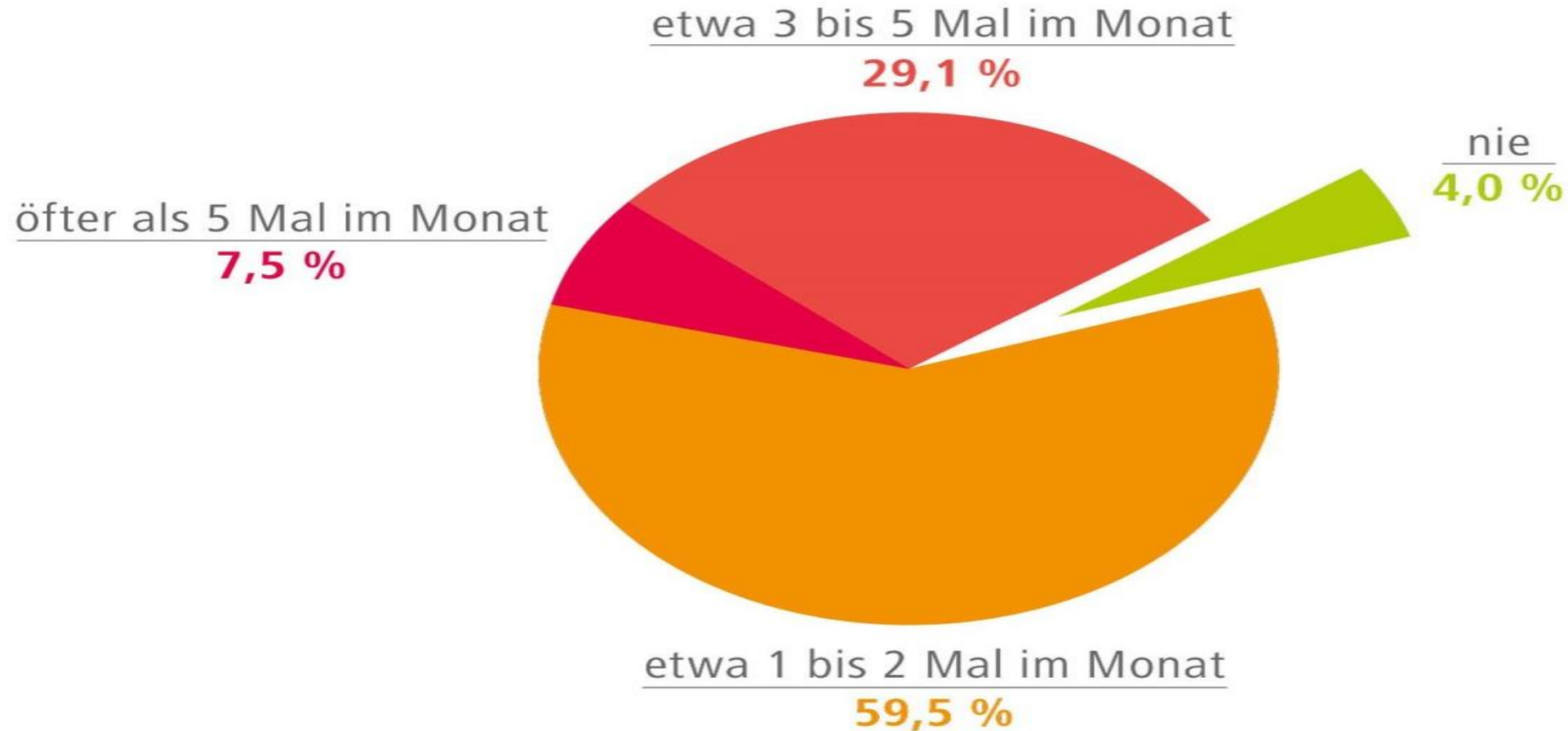
Agaplesion Diakonieklinikum

- Größtes konfessionelles Krankenhaus in Niedersachsen mit 800 Betten in 23 Fachabteilungen
- Maximalversorger mit rund 185.000 Patientenkontakten pro Jahr
- 2.500 Mitarbeiter, davon ca. 900 in der Pflege (650 Vollzeitstellen)



Einspringen aus dem Frei

Wie oft musst du kurzfristig Schichten anderer übernehmen?



Quelle: DBfK e.V., Online-Befragung 2016

Ausfallmanagement statt

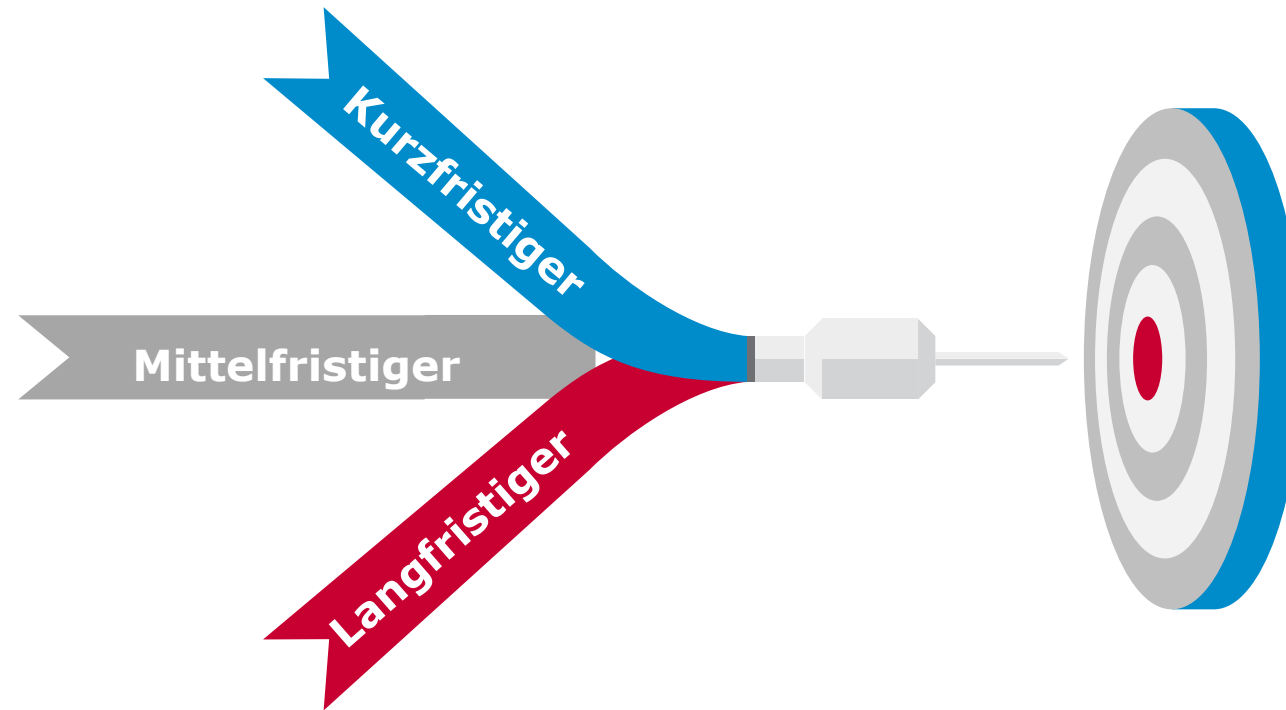
“Holen aus dem Frei“



Ziele des Ausfallmanagements

- 1** Verlässliche Dienstplanung
- 2** Schaffung von flexiblen personellen Ressourcen zur bedarfsgerechten Unterstützung der Bereiche
- 3** Qualifizierte Entlastung bzw. Unterstützung auf den Stationen
- 4** Einhaltung der PPUG
- 5** Familienfreundliche Arbeitszeiten
- 6** Ausgewogene Work-Life-Balance

Personalausfall



Kurzfristiger Personalausfall

- Ausfälle bis zu 3 Tagen
- Prüfung und Beurteilung der aktuellen Situation:
 - kann der Ausfall durch Veränderung der aktuellen Arbeitssituation kompensiert werden,
 - kann der Personalausfall durch Dienstverlängerung **nach Rücksprache** mit den anwesenden Mitarbeitern kompensiert werden,
 - kann eine Unterstützung durch andere Stationen im Vertretungsbereich derselben Pflegedienstleitung organisiert werden,
- Prüfung und Anwendung von **Stand by und Joker Diensten**
 - es sind 5 Vertretungsbereiche festgelegt, in dem jeweils ein Mitarbeiter für einen Stand by oder Joker Dienst eingeplant ist.

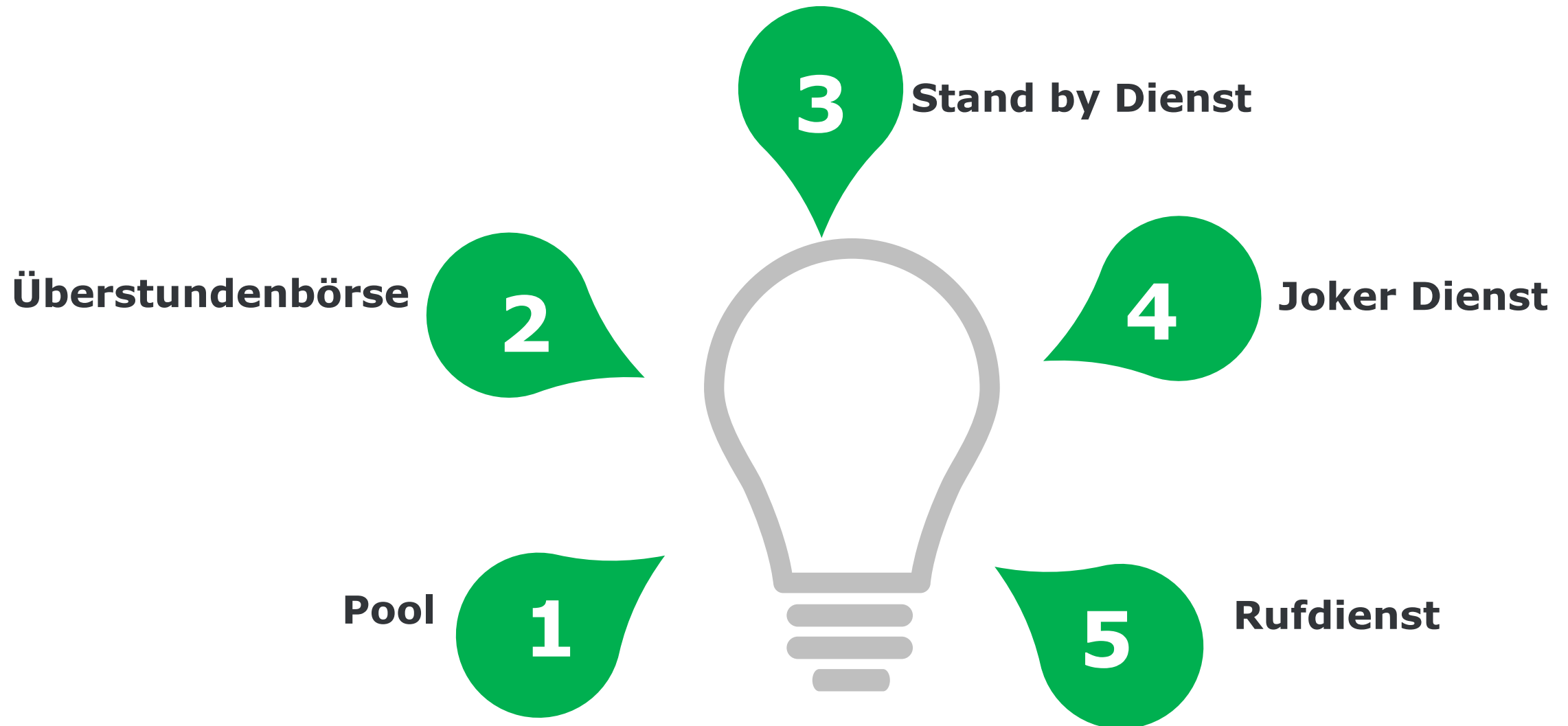
Mittelfristiger Personalausfall

- Personalausfall von 3 Tagen bis zu 6 Wochen
- Prüfung und Zuordnung der Mitarbeiter aus dem **Pflegepool**
- Prüfung und Zuordnung von angebotenen **Überstundenbörsendiensten**
- Im Team wird die Verschiebung von Diensten besprochen, um die Fachlichkeit zu sichern

Langfristiger Personalausfall

- Personalausfall über 6 Wochen
- Überprüfung der Aufstockung von Teilzeitstellen (dauerhaft oder passager)
- Einsatz von Mitarbeitern aus dem **Pflegepool**
- Im Team wird die Verschiebung von Diensten besprochen, um die Fachlichkeit zu sichern

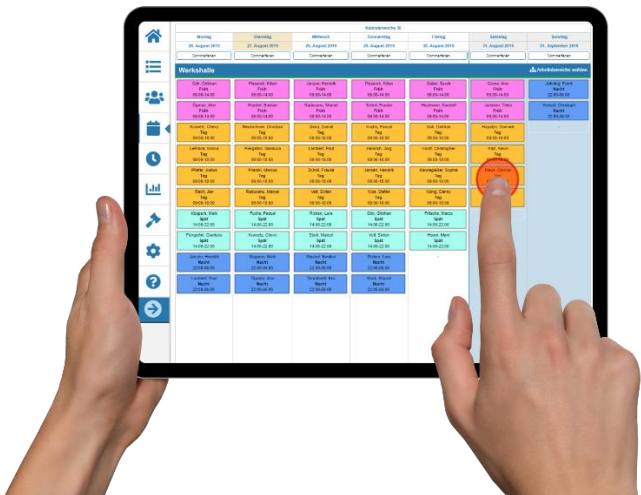
Instrumentenkoffer



PFLEGEPOOLVARIANTEN

- POOL 1

Die Mitarbeiter können den Dienstplan selber vorgeben.



- POOL 2

- Die Mitarbeiter sind in der Dienstplanung flexibel.

- Dafür bekommen sie:

- 4 Tage wunschfrei werden eingeplant und
- eine Lohngruppe höher
- + 100 €



- POOL 3

- Die Mitarbeiter sind in der Dienstplanung flexibel.

- Dafür bekommen sie:

- 4 Tage wunschfrei werden eingeplant und
- 1 Tag Urlaub/Monat



Überstundenbörse

- Interessierte Mitarbeiter melden sich unter Angabe ihrer kurzfristigen Erreichbarkeit in der Überstundenbörse an.
- Sobald der stationseigene Dienstplan genehmigt wurde, geben sie ihre zusätzlichen Wunscharbeitszeiten der Poolleitung bekannt (Arbeitszeitgesetze sind zu beachten).

- Vergütung: - monatl. Aufwandspauschale: 30 €
- Bonuspauschale Montags bis Freitags: 60 €
Wochenende + Feiertag: 100 €
(Dienste unter 4 Stunden ½ Pauschale)

Beispielrechnung: MA TV DN E 7 Stufe 3, 2 Dienste je 7,7 Stunden(einmal WE/einmal Mo – Fr.)

| | |
|---|------------------------|
| - Verdienst: (15,4 Std. inkl. Überstundenentgelt) | 357,13 €/brutto |
| - Handypauschale | 30,-- €/brutto |
| - Bonuspauschale | 160,-- €/brutto |
| - Gesamtverdienst | 547,13 €/brutto |



Stand by Dienst

- Ablauf:
- Mitarbeiter hält sich zu Dienstbeginn für 1 Stunde (12:30 Uhr – 13:30 Uhr) am Telefon bereit
- Während dieser Zeit kann er vom Arbeitgeber aktiviert und zum Spätdienst herangezogen werden
- Es sind 6 Vertretungsbereiche gebildet (untergliedert in chirurgische und internistische Bereiche)
- Vergütung: Die im Rahmen der Stand by Dienste geleistete Arbeitszeit, die über die geplante Bereithaltungszeit von 1 Stunde hinausgeht, wird als Überstunde gewertet und dementsprechend wird dafür ein Überstundenzeitzuschlag in Höhe von 25% fällig.



Joker Dienst

- Ablauf:
- Der Joker Dienst: Anwesenheitsdienst
- Dienstantritt ist auf der Heimatstation, von dort kann der Mitarbeiter in seinen Vertretungsbereich abgeordnet werden.
(Es sind 6 Vertretungsbereiche gebildet)

- Wahlmöglichkeit:
- Nach Absprache mit der Stationsleitung und der Pflegedienstleitung hat jeder Mitarbeiter das Recht, mit einer Vorlaufzeit von 6 Wochen, zwischen Stand by und Joker Dienst zu wählen.
Dieses wird dann für ein halbes Jahr festgesetzt.

Rufdienst

Im Rahmen des Ausfallmanagements werden zur Erhaltung der Fachlichkeit in folgenden Bereichen Rufdienste eingesetzt:

- Klinik für Kinder- und Jugendliche
- Zentrum für Notfallmedizin
- Klinik für psychosoziale Medizin
- Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Holen aus dem Frei

- Das „**Holen aus dem Frei**“ soll nach unserem Ausfallkonzept die allerletzte Option sein.
- Vergütung:
- Wird jemand aus den Berufsgruppen Pflegekräfte, MFA, Pflegehelfer, Pflegeassistenten oder Stationsassistenten (auch Teilzeitkräfte) aus dem Frei geholt, werden die anfallenden Stunden auf dem Arbeitszeitkonto erfasst.
- Diese Stunden sind zeitnah in Freizeitausgleich zu nehmen.
- Der Überstundenzeitzuschlag wird mit der nächsten Gehaltsabrechnung ausgezahlt.

Ferner wird für jeden übernommenen Dienst von über 4 Stunden eine zusätzliche Bonuspauschale in folgender Höhe geleistet:

| | |
|-----------------------|--------------|
| montags – freitags | 60 €/Dienst |
| Wochenende + Feiertag | 100 €/Dienst |

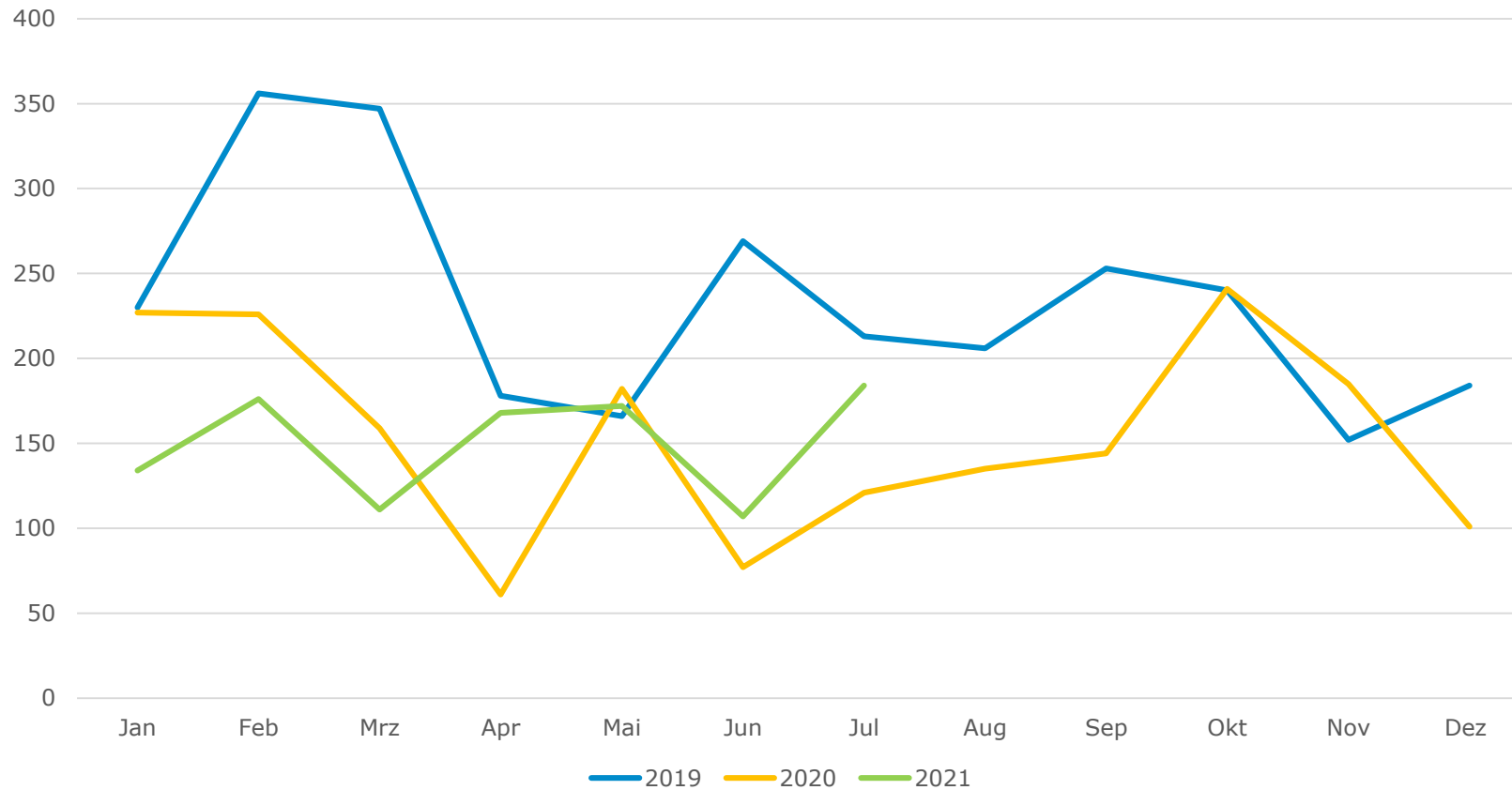


Kann der Mitarbeiter nur einen kürzeren Dienst von max. 4 Stunden übernehmen, wird die zusätzliche Pauschale zur Hälfte ausgezahlt.

Unsere Erfahrungen

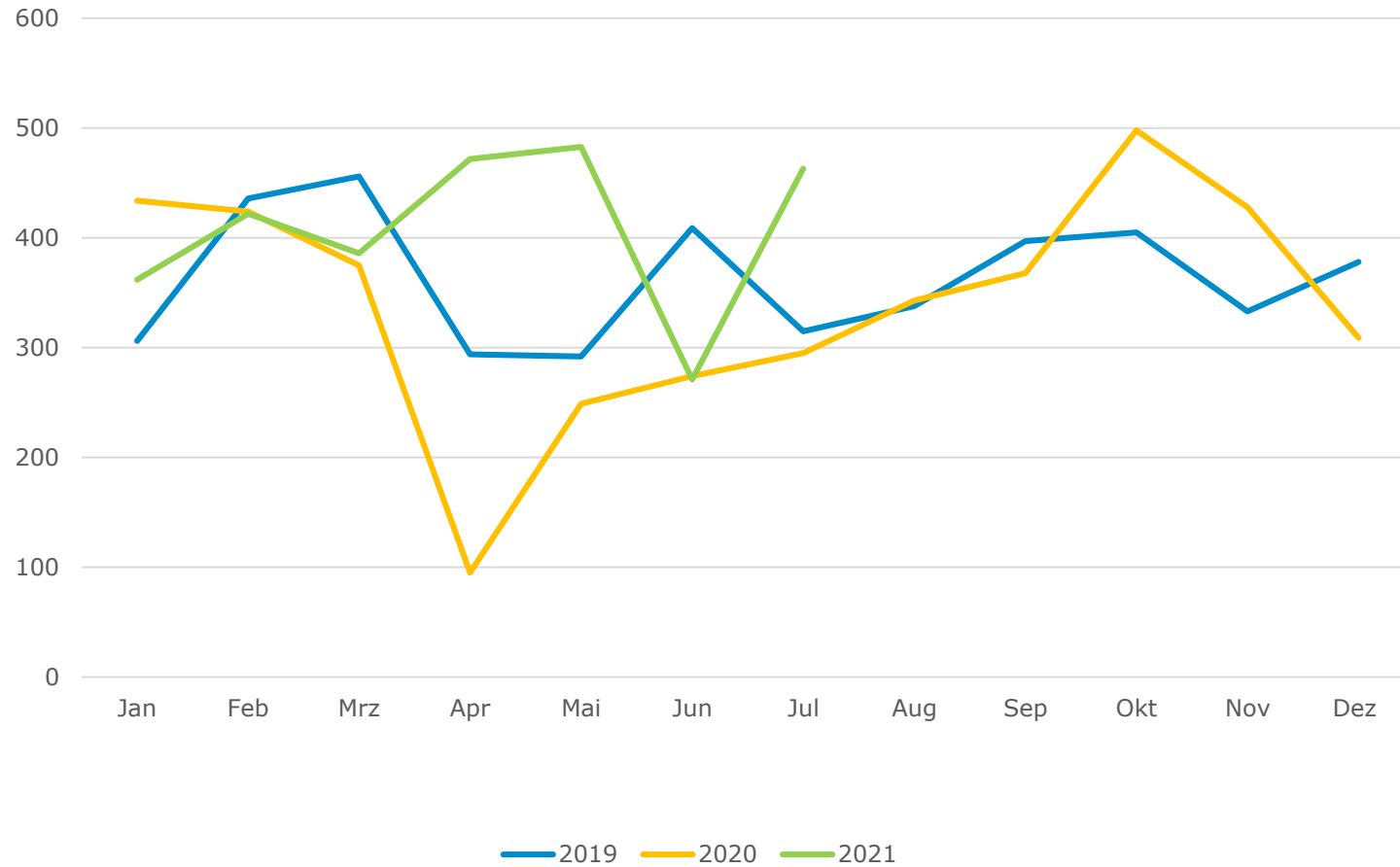
- Ausfälle über einen längeren Zeitraum können besser abgefangen werden
- Teams gehen beruhigter ins Wochenende, weil sie Unterstützung bekommen haben
- Mitarbeiter öffnen sich für andere Teams
- Höhere Planungssicherheit für die Mitarbeiter
- Anrufe im Frei reduzieren sich
- Mehr freiwillig angebotene Dienste

Holen aus dem Frei 2019 - 2021



Daten aus dem Diakonieklinikum Rotenburg Wümme

Aktive Dienste aus dem Ausfallkonzept (Holen aus dem Frei, Stand-by, Überstundenbörse)



Evaluation

2 x im Jahr wird das Reorganisationskonzept im Verbund Pflegedienstleitung, Personalabteilung und Mitarbeitervertretung ausgewertet und gegebenenfalls angepasst.

Kontakt

Irma Müller
Stellv. Vorsitzende
Mitarbeitervertretung

T (04261) 77 2388,
Irma.Mueller@diako-online.de

AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM
ROTENBURG gemeinnützige GmbH
Elise-Averdieck-Str. 17
27356 Rotenburg

